

Inhalt

Vorrede	9
Einleitung	11

TEIL A

I. ZUM VORBEGRIFF DES SCHÖNEN

1. Der wissenschaftliche Gegenstand	31
2. Zwei entgegengesetzte Standpunkte	37
3. Vergangene Kunstwirklichkeit?	45
4. Eigenständige Kunstwirklichkeit?	56

II. ZUM VERFAHREN DER ÄSTHETIK

5. Zur wissenschaftlichen Systemeinführung	67
6. Zum wissenschaftlichen Beweisverfahren	81
7. Die traditionellen Verfahrensweisen	86
8. Das philosophische Gesamtsystem	99
9. Die ästhetische Einzeldisziplin	111
10. Zur dialektischen Begriffsmethode	130

TEIL B

III. DER BEGRIFF DES SCHÖNEN ÜBERHAUPT

11. Der sich entwickelnde Ideenzusammenhang	153
12. Das in sich vermittelte Kunstverhältnis	159
13. Die Idee des Schönen überhaupt	176
14. Die Idee des Naturschönen	183

IV. DIE IDEE DES KUNSTSCHÖNEN

15. Das einzuführende Kunstschöne	195
16. Die allgemeinen Götterindividuen	202
17. Der konkrete Handlungskontext	210

18.	Der besondere Handlungscharakter	220
19.	Die äußere Erscheinungsrealität	224
20.	Die subjektive Kunstseite	230

V. DIE REALITÄT DER KUNSTFORMEN

21.	Die abzuleitende Kunstrealität	237
22.	Das unmittelbare Symbol	259
23.	Die symbolische Kunstform	268
24.	Die klassische Kunstform	280
25.	Die romantische Kunstform	304
26.	Eine moderne Kunstform?	332

VI. DIE REALITÄT DER KUNSTGATTUNGEN

27.	Die einzelnen Kunstgattungen	365
28.	Das schöne Standbild	390

Literatur	415
-----------	-----